



Pressemitteilung

Kreis-SPD will mehr Fahrsicherheit für Fahranfänger

Mehr Fahrsicherheit für Fahranfänger will die SPD-Kreistagsfraktion zum Thema in den zuständigen Kreisausschüssen machen (Ausschüsse für Ordnung / Schule, Wirtschaft und Verkehr). „Die Zahlen der Niedersächsischen Unfallstatistik zeigen deutlich, dass junge Fahranfänger im Alter zwischen 18 und 24 Jahren zu den besonders gefährdeten Gruppen gehören“, erklärte Udo Heitmann aus Jesteburg, Kreistagsabgeordneter und SPD-Landtagskandidat im Bereich Buchholz / Tostedt / Jesteburg. Die jungen Autofahrer stellen eine besondere Risikogruppe dar. Im Jahr 2010 seien in Niedersachsen 7935 junge Fahrer verunglückt, 97 davon tödlich. „Diese Bilanz ist erschreckend“, so Heitmann wörtlich. Wir seien aufgerufen, uns Gedanken zu machen, wie dieser Entwicklung entgegengetreten werden kann.

Zusammen mit einer detaillierten Anfrage zum Unfallgeschehen mit Fahranfängern beantragt die SPD – Kreistagsfraktion zum Thema Fahrsicherheit einen gesonderten Tagesordnungspunkt in den zuständigen Ausschüssen (Ordnung/Schule, Wirtschaft und Verkehr). Gleichzeitig beantragen die Sozialdemokraten die Anhörung von Experten der Polizei, der Deutschen Verkehrswacht, des Fahrlehrerverbandes und von einem der Automobilclubs.

„Wir wollen von den Experten hören, welche zusätzlichen Maßnahmen sie vorschlagen, um die Fahrsicherheit für Fahranfänger zu verbessern. Hier sind alle Verantwortlichen in der Pflicht, erforderlichenfalls auch der Landkreis. Die Förderung eines Fahrsicherheitstrainings für junge Autofahrer könnte neben anderen Maßnahmen ein Beitrag sein“ so Heitmann.